

## Fair Trade

Systematik	Kurzanzeige	JahrAufl.	VerlagOrt	ISBN	Medgrp.	Interessenkreis
bestellt	Boris, Jean P:(Un)Fair Trade : Das profitable Geschäft mit unserem schlechten Gewissen / Jean P Boris - 11.09.	2006 11.09.	Goldmann Verlag	978-3-442-15392-3		
Hdk41	Busse, Tanja:Die Ernährungsdiktatur : warum wir nicht länger essen dürfen, was uns die Industrie auftischt / Tanja Busse	2010	Blessing München	978-3-89667-420-3	MONO	
<p>Was könnte die 2 Gesichter der Welternährung heute besser illustrieren als die "absurde Gleichzeitigkeit von Hunger und Fettleibigkeit"? Die Journalistin T. Busse, die schon in "Die Einkaufsrevolution" den "politischen Konsumenten" gefordert hatte, hat weiter recherchiert und viele Facetten der globalen Ernährungskatastrophe ausgeleuchtet. Sie beschreibt die "Strukturen, in denen gehungert und gefressen wird" - 2 Seiten eines Systems, das von mächtigen Industriegiganten und Wirtschaftsinteressen bestimmt wird, mit starkem Einfluss auf die Politik. Die Ernährungsindustrie trifft dabei zunehmend auf einen total verunsicherten Verbraucher vor vollen Regalen mit künstlich angereicherten und nicht selten gesundheitsschädlichen Lebensmitteln (vgl. auch M. Vollborn: "Die Joghurt-Lüge"). T. Busses spannend geschriebener Bericht stellt die richtigen Fragen und ist ein vehementer Appell für eine ökologische, gesunde Ernährung, die fair gegenüber Tieren und Erzeugern ist, immer mit Blick auch auf die globale Situation. Sehr aktuell und empfehlenswert.</p>						
Xeo21 Hdq	Fair Kochen : Köstliches aus aller Welt mit Fairtrade-Produkten	2009	Dorling Kindersley	978-3-8310-1392-0		
<p>Produkte aus fairem Handel liegen seit einigen Jahren im Trend. 1992 wurde in Deutschland "Trans-Fair e.V." gegründet, ein Verein zur Förderung des Fairen Handels mit der 3. Welt. Ziel ist es, Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika zu fördern und die Arbeitsbedingungen in den Erzeugerländern zu verbessern. Vorliegendes Bildkochbuch, fest gebunden und auf Hochglanzpapier, stellt rund 130 Rezepte für herzhaftes Zwischen- und Hauptmahlzeiten sowie vor allem für süße Gerichte, Kuchen und Desserts vor, bei denen Produkte aus fairem Handel zum Einsatz kommen. Diese sind in den Rezeptanleitungen mit einem Sternchen gekennzeichnet, es handelt sich zumeist um tropische Früchte, Tee, Kaffee, Schokolade, Gewürze sowie Grundnahrungsmittel wie Zucker oder Reis. Die leckeren, internationalen Rezepte wurden größtenteils von Transfair-Kunden eingeschickt. Mit Bezugsquellen im Anhang. Bei entsprechender Nachfrage ein gerne empfohlener Titel. Vor "Das Fair-trade-Kochbuch", zum Thema Desserts mit Zutaten aus fairem Handel erschien "Fair Dessert" (nicht mehr lieferbar).</p>						

Hdq	Hahn, Martina ; Herrmann, Frank:Fair einkaufen - aber wie? : der Ratgeber für Fairen Handel, für Mode, Geld, Reisen und Genuss / Martina Hahn ; Frank Herrmann - 2. Aufl.	2010	Brandes & Apsel Frankfurt / M.	978-3-86099-610-2	MONO	
<p>Ausführliche Hintergrundinformationen, Adressen, Literaturempfehlungen und Einkaufstipps für Fairtrade-Einsteiger, Szene-Kenner und Bio-Käufer. Anders als die Titel, die den Verbraucher eher ökonomisch politisch aufklärten, z.B. J.E. Stiglitz oder J.-P. Boris: "(Un)fair trade" nun ein Ratgeber auch schon für kleinere Bibliotheken.</p>						
He	Hirn, Wolfgang:Der Kampf ums Brot : warum Lebensmittel immer knapper und teurer werden / Wolfgang Hirn	2009	S. Fischer Frankfurt am Main	978-3-10-030412-4	MONO	Weihnachten
<p>Wie W. Bommert: "Kein Brot für die Welt" arbeitet auch der Wirtschaftsjournalist W. Hirn eine Reihe wichtiger Faktoren heraus, die die Ernährung der Weltbevölkerung - und zwar nicht nur in den Drittweltländern sondern auch im bisher im Überfluss lebenden Westen - zunehmend gefährden. Klimawandel, Bodenerzörung, Überfischung der Meere, übermäßiger Fleischkonsum usw. werden ebenso thematisiert wie Genfood, Biosprit und die globale Ausbreitung westlicher Essgewohnheiten und ihre fatalen Folgen. Anlass zur Diskussion bietet seine starke Gewichtung der rasant wachsenden Überbevölkerung der Erde als angebliche Hauptursache für die Ausbreitung des Hungers, während er andererseits - wie leider auch Bommert - die weltwirtschaftlichen und politischen Strukturen außer Acht lässt, die P. Ramsauer ("So wird Hunger gemacht") so eindringlich als Mitverursacher des Hungers beschrieben hat. Dennoch: W. Hirn schreibt journalistisch eingängig, weckt Problembewusstsein und sollte möglichst neben P. Ramsauer eingestellt werden.</p>						
He	Kaphengst, Timo:Land Grabbing : der globale Wettlauf um Agrarland / Timo Kaphengst (Attac-Basis-Texte ; 40)	2012	VSA Hamburg	978-3-89965-481-3	MONO	

Mit diesem Basis-Text legt Attac eine knappe, prägnante und kritische Information über den als Landgrabbing bezeichneten weltweiten Aufkauf von Ackerland zu Spottpreisen in armen Ländern des Südens durch finanzstarke Investoren vor, eine im Hinblick auf die globale Ernährungssituation, die Klima- und Umweltzerstörung Besorgnis erregende rasante Entwicklung der letzten Jahre. Deren vielfältige Ursachen wie z.B. steigende Nahrungsmittelpreise, Biokraftstoffe, Energie-, Klima- und Finanzkrise werden erläutert, die Interessen von Großinvestoren (darunter auch Deutsche Bank und Lufthansa) sowie die Folgen für die betroffenen armen Länder analysiert. Und natürlich geht es bei Attac auch um Gegenstrategien, den Ruf nach einem Paradigmenwechsel der Agrarpolitik, wie ihn viele Experten fordern (vgl. W. Bommert: "Bodenrausch") und den Aufruf zum Handeln - sowohl politisch, durch Information, Proteste und Kampagnen, als auch individuell. Als einführender Überblick vor den Reportagen von S. Liberti: "Landraub" schon für Sekundarstufe II und die allgemeine politische Information.

He	Kruchem, Thomas:Der große Landraub : Bauern des Südens wehren sich gegen Agrarinvestoren / Thomas Kruchem	2012	Brandes und Apsel Frankfurt	978-3-86099-890-8	MONO
----	---	------	-----------------------------	-------------------	------

Der großflächige Aufkauf von Ackerland durch Investoren in armen südlichen Ländern (Land Grabbing) wurde von W. Bommert: "Bodenrausch" unter vielfältigen Aspekten analysiert, in dem kritischen Attac-Bändchen von T. Kaphengst: "Land Grabbing" als politische Kurzinformation vorgestellt und von S. Liberti: "Landraub" in Reportagen über die unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure beleuchtet. In diesem von Misereor und Brot für die Welt herausgegebenen Band berichtet der auf Entwicklungsthemen spezialisierte Journalist aus der Sicht der betroffenen Kleinbauern: Zwangsenteignung und Vertreibung, Schädigung der Umwelt u.a. durch Monokultur, Anbau von Exportprodukten statt Nahrungsmitteln u.a. negative Folgen für die einheimische Bevölkerung werden in den Reportagen aus 5 afrikanischen und asiatischen Ländern beispielhaft anhand konkreter Schicksale beschrieben und geben einen gut verständlichen Einblick in die Problematik. Eine sinnvolle und notwendige Ergänzung zu o.g. Titeln und daher überall, auch schon für Schüler, einsetzbar und empfohlen.

bestellt	Liberti, Stefano:Landraub : Reisen ins Reich des neuen Kolonialismus / Stefano Liberti	2012	Rotbuch Verl.	978-3-86789-155-4	
----------	--	------	---------------	-------------------	--

He	Raschke, Markus:Fairer Handel : Engagement für eine gerechte Weltwirtschaft / Markus Raschke - 2. Aufl.	2009 2. Aufl.	Matthias-Grünewald-Verl. Ostfildern	978-3-7867-2764-4	MONO
----	---	------------------	-------------------------------------	-------------------	------

Die Fair-Handels-Bewegung blickt auf eine fast 40-jährige Geschichte zurück, an der Christinnen und Christen sowie kirchliche Organisationen wesentlich beteiligt sind. Sie setzen sich für einen gerechteren Welthandel ein, verkaufen fair gehandelte Produkte von Kleinproduzenten aus Entwicklungsländern und versuchen, in der Gesellschaft das Bewusstsein für weltwirtschaftliche Zusammenhänge zu schärfen. Mithilfe theologischer und sozioethischer Interpretationskonzepte skizziert der Autor eine Grundlagentheorie dieser engagierten Bewegung: die Verknüpfung von Solidaritäts- und Ordnungsethik begründet den Modellcharakter des Fairen Handels. Darüber hinaus identifiziert der Autor eigene glaubensorientierte Zugänge für die aus christlicher Motivation engagierten Fair-Handels-Aktivisten.

Ney Hdq	Rohloff, Christian: Schokologie : Immer fair bleiben - auch beim Naschen / Christian Rohloff - 2. Aufl.	2010 2. Aufl.	Verbraucher- Zentrale NRW	978-3-940580-98-6
------------	---	------------------	------------------------------	-------------------

Schokologie - ein interaktives Gruppenspiel für Schüler der Klassen 5 bis 7. - Kinder und Jugendliche lernen in sieben interaktiven Lernstationen den Fairen Handel am Beispiel Schokolade kennen. Sie werden spielerisch zu einem sozial und ökologisch nachhaltigen Konsum motiviert. Das Baukastensystem ermöglicht es, einen individuellen Workshop zusammenzustellen. Einzusetzen in den Fächern Geografie, Wirtschafts- und Soziallehre, Biologie, Hauswirtschaft und Ethik/Religion. Alle Vorlagen, schriftlichen Arbeitsmittel und Arbeitsblätter mit Lösungen sowie Hintergrundinformationen befinden sich auf der CD-ROM.

He	Schenk, Martin ; Moser, Michaela: Es reicht! Für alle! : Wege aus der Armut / Martin Schenk ; Michaela Moser	2010	Deuticke Wien	978-3-552-06114-9	MONO
----	--	------	------------------	-------------------	------

Die Sozialexperten Martin Schenk und Michaela Moser machen in ihrem faktenreichen Plädoyer "Es reicht! Für alle!" deutlich, dass - selbst in Krisenzeiten - genug für alle da ist, dass Armut tatsächlich vermeidbar und die Frage der gerechteren Verteilung des Wohlstands eine der drängendsten politischen Fragen ist. Wollen wir den Aufstand in der Vorstadt dauerhaft verhindern, müssen wir in Zukunftsperspektiven investieren. Anhand von internationalen Beispielen und Best-Practice-Modellen aus unterschiedlichen Ländern zeigen die Autoren, was etwa Bildungsoffensiven, gezielte Kampagnen und ein deutlich gewandeltes Verständnis von Arbeit und Arbeitszeit bringen können.

He	Schuhmann, Harald: Die Hungermacher : wie Deutsche Bank, Allian und Co. auf Kosten der Ärmsten mit Lebensmitteln spekulieren ; ein foodwatch-Buch / Harald Schuhmann - Orig.- Ausg.	2013 Orig.- Ausg.	S. Fischer Frankfurt / M.	978-3-596-19625-8	MONO
----	---	-------------------------	------------------------------	-------------------	------

Im Oktober 2011 sorgten Thilo Bode und seine Organisation Foodwatch mit ihrer Kampagne "Die Hungermacher" für Schlagzeilen. Mit verschiedenen Aktionen prangerten sie die Rohstoffspekulationen der Großbanken, u.a. der Deutschen Bank, und deren Verantwortung für steigende Lebensmittelpreise an. Der renommierte Autor Harald Schumann erklärt schlüssig und leicht verständlich, was sich an den Rohstoffbörsen abspielt und wie die dort getätigten Geschäfte mit dem weltweit zunehmenden Hunger und der Armut zusammenhängen. Zudem dokumentiert Schumann, wie die Deutsche Bank auf die Foodwatch-Kampagne reagierte und was bislang die Konsequenzen sind. Daraus ergeben sich ganz klare Forderungen an die Politik. - "Die unverantwortliche Zockerei im globalen Rohstoff-Kasino muss durch klare Spielregeln eingedämmt werden. Doch anstatt wirksam zu regulieren, gibt die Politik den Tanzbären der Banken" (Thilo Bode, Foodwatch-Geschäftsführer).

Hdq	Schwartau, Silke ; Valet, Armin:Vorsicht Supermarkt! : wie wir verführt und betrogen werden / Silke Schwartau ; Armin Valet - Orig.-Ausg.	2007 Orig.- Ausg.	Rowohlt Taschenbuch Reinbek bei Hamburg	3-499-62315-3	MONO
-----	---	-------------------------	--	---------------	------

Supermärkte werden strategisch geplant: Kein Schritt, kein Blick, kein Griff ins Regal ist dem Zufall überlassen. Verpackungen, Gütesiegel (Premium, Unter regelmäßiger Kontrolle, Testergebnisse, aus sonnengereiften Früchten), Beschallung, Licht: wirklich alles ist von psychologisch geschulten Marketingexperten durchdacht: immer mit dem Ziel, der Käufer möge mehr kaufen als er eigentlich will. Diesen zahlreichen (vor allem unbewussten) Kaufbeeinflussungen widmen sich 2 Verbraucherschützer: Sie nehmen den Verbraucher systematisch an die Hand: von der Obst- und Gemüseabteilung über Käse, Milch, Fleisch, Fisch, Kosmetik, Fertiggerichte bis hin zur "Quengelzone Kasse". Nach dieser Lektüre geht der Kunde nur noch offenen Auges (und mit geschlossenem Portemonnaie) durch den Supermarkt. Unbedingt zugreifen: Grundbestand.

J30	Sigg, Stephan:Emmas Schokoladen / Stephan Sigg - 4., übera...	2009 4., überarb. Aufl.	MVG Medienprodukti on Aachen	978-3-88916-264-9	MONO
-----	---	----------------------------------	---------------------------------------	-------------------	------

Endlich Ferien! Für Natascha die süßeste Zeit des Jahres, denn in den Ferien hilft sie immer im SchokoLaden ihrer caotischen Tante Emma aus. Das Beste am SchokoLaden ist, das Natascha dort immer die neuesten und leckersten Schoko-Kreationen probieren darf. Doch kurz vor Ferienbeginn taucht plötzlich diese ominöse Video-Botschaft ihrer Tante auf : Ein schlimmer Verdacht über den Kakao-Anbau habe Emma noch Südamerika geführt. Natascha und ihre Mutter sollen sich während ihrer Abwesenheit um den Laden kümmern. Natascha versteht die Welt nicht mehr : Was kann nur so verdächtig an zuckersüßer Schokolade sein ...?" - Für Kinder ab 9 Jahren.

J30	Sigg, Stephan:Emmas Weihnachtsgeschenk / Stephan Sigg	2010	MVG Medienprodukti on Aachen	978-3-88916-301-1	Weihna
<p>Kurz vor Weihnachten geht es drunter und drüber in Emmas SchokoLaden. Zu allem Trubel taucht auch noch diese dubiose Frau Schöner auf. Die überredet Emma, einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt zu eröffnen. Natascha gefällt die Idee ganz und gar nicht. Wie will Emma das alles alleine schaffen? Ihre Tante hatte doch noch nicht einmal Zeit, Nataschas Wunschzettel richtig zu lesen! Der Ärger ist perfekt, als Natascha und Hina beobachten, wie sich die angeblich so nette Frau Schöner heimlich mit Herrn Otilo trifft. Das sind einfach zu viele Zufälle so kurz vor Weihnachten ...- Für Kinder ab 9 Jahren.</p>					
Vcl	Wansink, Brian:Essen ohne Sinn und Verstand : wie die Lebensmittelindustrie uns manipuliert / Brian Wansink	2008	Campus-Verl. Frankfurt / M.	3-593-38415-9	MONO
<p>Brian Wansink, Professor für Marketing und Ernährungswissenschaften der Cornell University, untersucht im Auftrag der amerikanischen Regierung Marketingstrategien der Lebensmittelindustrie und Konsumentenverhalten. Er zeigt, warum wir mehr essen als wir denken: wir tappen unbewusst in psychologische Fallen, die die Lebensmittelindustrie mit Packungsgrößen, Farbe, Beleuchtung, Namen geschickt ausnutzt. Wansink hat in zahlreichen Studien getestet, wie abhängig Essverhalten von äußeren Reizen ist. Erstaunlich und witzig lesen sich seine Ergebnisse: ein kleines breites Glas füllt man öfter nach als ein hohes schmales, isst bei einer größeren Auswahl mehr, beurteilt appetitlich angerichtetes Essen mit fantasievollen Namen als höherwertig im Vergleich zum identischen Menü auf einem Plastiktablett. Wer sein eigenes Verhalten durchschaut, kann der Manipulation der Lebensmittelindustrie trotzen und ohne Diät und Verzicht Gewicht verlieren, so Wansink. Wissenschaftlich fundierte Studie zur Verbraucheraufklärung, neben "Joghurt-Lüge" und "Vorsicht Supermarkt" sehr lesenswert.</p>					
Hek Hem	Zum Beispiel - Fairer Handel. - 2.,aktual...	2001	Lamuv-Verl. Göttingen	3-88977-578-0	MONO
<p>2.,aktualis ierte und erg.Aufl.</p>					
Xeo21 Hdq	Fair Kochen : Köstliches aus aller Welt mit Fairtrade-Produkten	2009	Dorling Kindersley München	978-3-8310-1392-0	MONO

Produkte aus fairem Handel liegen seit einigen Jahren im Trend. 1992 wurde in Deutschland "Trans-Fair e.V." gegründet, ein Verein zur Förderung des Fairen Handels mit der 3. Welt. Ziel ist es, Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika zu fördern und die Arbeitsbedingungen in den Erzeugerländern zu verbessern. Vorliegendes Bildkochbuch, fest gebunden und auf Hochglanzpapier, stellt rund 130 Rezepte für herzhaftes Zwischen- und Hauptmahlzeiten sowie vor allem für süße Gerichte, Kuchen und Desserts vor, bei denen Produkte aus fairem Handel zum Einsatz kommen. Diese sind in den Rezeptanleitungen mit einem Sternchen gekennzeichnet, es handelt sich zumeist um tropische Früchte, Tee, Kaffee, Schokolade, Gewürze sowie Grundnahrungsmittel wie Zucker oder Reis. Die leckeren, internationalen Rezepte wurden größtenteils von Transfair-Kunden eingeschickt. Mit Bezugsquellen im Anhang. Bei entsprechender Nachfrage ein gerne empfohlener Titel. Vor "Das Fair-trade-Kochbuch", zum Thema Desserts mit Zutaten aus fairem Handel erschien "Fair Dessert" (nicht mehr lieferbar).

Ney	Schokologie : immer fair bleiben - auch beim Naschen ;	2010	Verbraucherzent	978-3-940580-98-6	MONO
Hdq	erlebnisorientierte Aktionen zum Fairen Handel in weiterführenden Schulen ; Handbuch mit CD-ROM	2. Aufl.	rare NRW e.V.		

Schokologie - ein interaktives Gruppenspiel für Schüler der Klassen 5 bis 7. - Kinder und Jugendliche lernen in sieben interaktiven Lernstationen den Fairen Handel am Beispiel Schokolade kennen. Sie werden spielerisch zu einem sozial und ökologisch nachhaltigen Konsum motiviert. Das Baukastensystem ermöglicht es, einen individuellen Workshop zusammenzustellen. Einzusetzen in den Fächern Geografie, Wirtschafts- und Soziallehre, Biologie, Hauswirtschaft und Ethik/Religion. Alle Vorlagen, schriftlichen Arbeitsmittel und Arbeitsblätter mit Lösungen sowie Hintergrundinformationen befinden sich auf der CD-ROM.